

Fall des Monats Oktober 2020 aus der Kometian Hotline-Beratung

Eine Muttersau frisst nicht vor der Geburt

Die Moore soll in 1-2 Tagen abferkeln (4.Geburt) und frisst seit vier Tagen schlecht. Seit heute frisst sie fast gar nichts mehr. Sie war sonst eine unkomplizierte und aufgeweckte Sau.

Seit heute steht sie nur auf und geht zum Futtertrog, wenn sie aufgejagt wird. Die Temperatur ist mit 37.6-38.2°C unter der Normaltemperatur, die Körperoberfläche ist kühl, die Haut blass.

Nach der letzten Geburt hatte sie etwas Fressunlust, aber nicht so stark wie jetzt. Sonst hatte sie keine Krankheiten.

Der Mist ist normal bis eher zu trocken. Sie trinkt vermutlich auch zu wenig. Anzeichen von Schmerzen sind keine zu sehen. Sie wurde vor einer Woche umgestallt. Als Futter bekommt sie jetzt fast das gleiche wie in der Galtzeit, einfach weniger Raufutter.

Die Beraterin empfiehlt die Mittel *Caulophyllum* und *Nux vomica*.

Rückmeldung am nächsten Tag:

Sie wirkt viel lebendiger und wacher. Heute wurde die Moore zurück in den Galtstall gebracht für Gesellschaft, dort ging sie fressen. Jetzt ist sie zurück im Abferkelstall, auch da geht sie an den Futtertrog und frisst.

Die Beraterin empfiehlt das Mittel *Caulophyllum* bis zur Geburt weiterzugeben.

Rückmeldung aus der externen QS 4 Wochen später:

Normale Geburt, keine weiteren Probleme.

Bemerkungen zum Fall:

Rund um die Geburt kann die Homöopathie schnell helfen. Bei akuten Sachen oft innerhalb von Minuten. Sei es bei Verdauungsproblemen, Wehenschwäche oder Ähnlichem. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Vorschau:

Das Simmentaler-Kalb Orson wird nach einer Antibiotikabehandlung nachbehandelt wegen Durchfall und Lungenproblemen